



EU erlaubt Vodafone Unitymedia-Übernahme: Was bedeutet der Deal für die Wohnungswirtschaft?



Grünes Licht aus Brüssel: Die EU-Kommission hat der Übernahme von Unitymedia durch Vodafone unter Auflagen zugestimmt. Damit steht der Telekommunikationsmarkt in Deutschland vor dem Umbruch – denn zum ersten Mal bekommt die Deutsche Telekom einen bundesweit auftretenden Konkurrenten, der sowohl Breitbandanschlüsse als auch Mobilfunk anbietet. Während Kritiker im Hinblick auf dieses mächtige Duopol Alarm schlagen, sind Cable4-Kunden auch künftig auf der sicheren Seite.

Vodafone hatte im Mai vergangenen Jahres bekannt gegeben, die TV-Kabelgesellschaften des US-Konzerns Liberty Global in Deutschland, Ungarn, Tschechien und Rumänien für 18,4 Milliarden Euro übernehmen zu wollen. Das Vorhaben wurde neun Monate lang von Kartellexperten der Europäischen Kommission geprüft. Gemäß Auflagen muss das Unternehmen unter anderem garantieren, dass dem Konkurrenten Telefónica (O2) Zugang zum Kabelnetz gewährt wird, um den Wettbewerbsdruck zu sichern. Zudem dürfen die Gebühren für frei empfangbare Fernsehsender, die ihre Programme über das Kabelnetz von Vodafone in Deutschland übertragen, nicht erhöht werden.

Durch den Zukauf steigt die Zahl der TV-Kunden von 7,7 auf 14 Millionen, die Zahl der Internetkunden von 6,5 auf 10 Millionen. Damit stärkt der Konzern seine Position im

Fortsetzung auf Seite 02

Liebe
Leserin,
lieber
Leser,



das Kabelnetz in Deutschland ist mit der Übernahme von Unitymedia durch Vodafone wieder in einer Hand. Fachverbände sehen bereits die Gefahr, dass es in der Folge des Deals nicht zu den notwendigen Investitionen in den Glasfaserausbau kommt und ferner aufgrund fehlender Auflagen der Wettbewerb im Gestattungsgebermarkt massiv geschwächt wird. Klar ist: Durch die Entscheidung der Brüsseler Wettbewerbshüter wird ein großer Anbieter weiter gestärkt. Welche konkreten Folgen dies für Geschäfts- und Privatkunden haben wird, muss derweil die Zukunft zeigen. Vor diesem Hintergrund gewinnen die Leistungen der Cable4 GmbH für ihre Partner aus der Wohnungswirtschaft weiter an Bedeutung. Denn seit jeher stehen für uns unabhängige Berater zu allen Fragen der Medienversorgung, gepaart mit maximalem Service ohne lästige Call-Center an erster Stelle. Für uns steht fest: Deutschland braucht zukunfts-fähige Technologien und einen funktionierenden Wettbewerb. Deshalb engagieren wir uns seit Jahresbeginn aktiv im Bundesverband Glasfaseranschluss und präsentieren uns weiterhin als willkommene Alternative zu den großen Kabelnetzbetreibern. Lernen Sie uns kennen. Es lohnt sich!

J. Hoffmann

Thomas Hoffmann
Prokurist Cable4

INHALT:

- 01 – EU erlaubt Vodafone Unitymedia-Übernahme
- 02 – Cable4 tritt BUGLAS bei
- 03 – Im Gespräch mit Alexander Ehrlicher
- 04 – Hier treffen Sie uns

Fortsetzung von Seite 01

deutschen Telekommunikationsmarkt wesentlich und hält dann etwa ein Drittel des Breitbandmarktes. Sogenannte Bündelprodukte aus Internet, Telefonie, Fernsehen plus Mobilfunk gelten in der Telekommunikation als besonders lukrativ.

Umstritten ist in diesem Zusammenhang die Frage, ob die Fusion gut oder schlecht für den Wettbewerb ums schnelle Internet in Deutschland ist: Denn immer mehr Kunden nutzen ihren Kabelanschluss auch zum Surfen und Telefonieren. Zusammen mit Unitymedia verfügt Vodafone nun erstmals in allen Bundesländern über ein eigenes Festnetz, mit dem der Telekom Konkurrenz gemacht werden kann. Vodafone will diese Kabelanschlüsse in den kommenden Jahren für Download-Geschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde aufrüsten. Dann wären die Lei-

tungen in der Spitze viermal so schnell wie die meisten Anschlüsse der Telekom.

Mehrere Verbände hatten in den vergangenen Monaten versucht, die Übernahme bei der Europäischen Kommission zu stoppen. Unter anderem der Bundesverband Breitbandkommunikation (Breko) befürchtete ein Duopol aus Telekom und Vodafone, bei dem sich die Unternehmen den Markt aufteilen. Für einen schnellen und sicheren Glasfaserausbau gibt es laut Breko kaum noch einen Grund. Ähnlich argumentiert der Fachverband Rundfunk- und Breitbandkommunikation (FRK), der ferner davor warnt, dass insbesondere die fehlenden Auflagen hinsichtlich der Wohnungswirtschaft den Wettbewerb im Gestattungsgebermarkt massiv schwächen und in der Folge zu steigenden Preisen der Infrastruktur- und Medienversorgung zu Lasten der Mieter führen könnten.

Da der Marktanteil von Vodafone hier künftig bei rund 75 Prozent liege, werde dies ungeachtet des Netzzugangs für Telefónica in den meisten Fällen auch ein Monopol in Puncto Kabel-Internet bedeuten.

Gänzlich auf der sicheren Seite sind derweil Cable4-Kunden und alle, die es werden wollen – denn für sie ändert sich im Zuge der Fusion rein gar nichts. Als unabhängiger Medien dienstleister rund um den Kabelanschluss und erfolgreicher Netzbetreiber mit mittlerweile mehr als 80.000 Anschlüssen am Kabelmarkt garantiert Cable4 auch künftig höchste Zuverlässigkeit, maximale Flexibilität und individuelle Beratung ohne lästige Call-Center. Ein weiterer Vorteil für die Wohnungswirtschaft: Vertragsgestaltungen und Abrechnungsformen können individuell vereinbart werden und garantieren dadurch ein Höchstmaß an Flexibilität.

Branchen-Netzwerk für Glasfaserausbau: Cable 4 tritt BUGLAS bei

Um seine Rolle als Kabelmedien-Vollversorger für die Wohnungswirtschaft weiter auszubauen, ist Cable4 seit Anfang des Jahres Mitglied des Bundesverbands Glasfaseranschluss e. V. (BUGLAS). Im BUGLAS sind die Unternehmen zusammengeschlossen, die in Deutschland Glasfaserleitungen direkt bis in Gebäude beziehungsweise Haushalte (Fiber to the Building/Home, FttB/H) legen und damit zukunftsgerichtete, hochleistungsfähige Kommunikationsnetze mit Bandbreiten bis in den Gigabit pro Sekunde-Bereich errichten und betreiben. „Der Verband unterstützt mit der Förderung des Auf- und Ausbaus eigener Glasfasernetze wirkungsvoll die Breitbandstrategie der Bundesregierung. Dieses Engagement passt hervorragend zu unserer Geschäftspolitik, weshalb wir froh sind, uns künftig auch in diesem starken Branchennetzwerk einbringen zu können“, sagt Thomas Hoffmann, Prokurist und Operativer Leiter bei Cable4. Die mehr als 85 Mitgliedsunternehmen des BUGLAS haben bis Ende 2017 rund 2,1 Millionen Haushalte und Unternehmen direkt mit Glasfaser angeschlossen. Bis Ende 2019 sollen mehr als 900.000 weitere Haushalte und Unternehmen direkt mit Glasfaser angeschlossen werden. „Vom aktiven

Austausch in fachbezogenen Arbeitskreisen profitieren letztlich auch unsere Kunden aus der Wohnungswirtschaft, weil auf Verbandsebene zahlreiche technologische Grundsatzentscheidungen und Netzkonzepte erörtert werden“, so Hoffman weiter. „Der enge Kontakt zu allen relevanten Behörden wie der

Bundesnetzagentur, dem Bundeswirtschaftsministerium, dem Bundeskartellamt sowie der Monopol- und der EU-Kommission bietet zudem die Chance, frühzeitig auf branchenrelevante Entwicklung reagieren und unsere Kunden noch umfassender bei allen Fragen der Medienversorgung beraten zu können.“



Im Gespräch mit Alexander Ehlacher, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Familienheim Freiburg Baugenossenschaft eG „Optimale Leistung für unsere Mieter“



Herr Ehlacher, unter dem Dach des Siedlungswerks Baden e. V. haben sich 24 selbstständige Wohnungsgenossenschaften, darunter auch das Familienheim Freiburg, zusammengeschlossen. Mit dem Medienversorger Cable4 haben Sie einen neuen strategischen Partner an Ihrer Seite. Wie kam es dazu?

Für einen Teil unserer 30.000 genossenschaftlich bewirtschafteten Mietwohnungen war die Signallieferung mit dem damaligen Lieferanten ausgelaufen. Es war uns wichtig, dass zukünftig für die Mitgliedsunternehmen die Möglichkeit besteht, neuste Technik in Bestands- und Neubauten zu realisieren. Zusätzlich wollten wir auch bisher nicht erschlossene Gebiete beispielsweise an regionale Anbieter vergeben, ohne hierfür separate Verträge schließen zu müssen. Über allem stand aber die Absicht die optimale Leistung und den dazugehörigen Service für unsere Mieter zu erhalten. Dazu hatten wir eine Ausschreibung erstellt, die Cable4 gewann.

Wie wichtig ist es für Ihren Verband, relevante Fragestellungen zu

Zukunftsthemen wie Medienversorgung und Digitalisierung im Sinne Ihrer Mitgliedsunternehmen zu bündeln?

Medienversorgung und Digitalisierung ist elementare Themen, die sich in einer enormen Geschwindigkeit weiterentwickeln. Um den aktuellen Mietern aber auch in der zukünftigen Vermietung zeitgemäße Leistungen anbieten zu können, sollten unsere Mitgliedsunternehmen einen Partner haben, der in all diesen Themen unabhängig von einer Anbieterfirma berät. Somit stellen wir sicher, dass wir unsere Bestände bereits heute zukunftsfähig machen.

Welche Hoffnungen und Erwartungen verbinden Sie mit der Zusammenarbeit mit Cable4 – gerade im Hinblick auf den Ausbau moderner Übertragungsmedien wie Glasfaser?

Wir hoffen auf eine anbieterneutrale Beratung im Bereich der zukunftsfähigen Medienversorgung in unseren Mietwohnungen. Im Neubau setzen bereits viele unserer Mitgliedsunternehmen zu 100 Prozent auf FTTH, um unseren Mietern die bestmögliche TV-, Internet- und Telefonanbindung bieten zu können. Von der Zusammenarbeit mit Cable4 erwarten wir in diesem Bereich technisch und wirtschaftlich einwandfreie Lösungen.

Seit Januar 2019 fungiert Cable4 als Signallieferant in Ihren Liegenschaften. Was hat Sie am Angebot Ihres neuen Multimedia-Dienstleisters besonders überzeugt?

Neben dem Preis sind vor allem auch die Serviceleistungen sehr wichtig. Der wesentliche Vorteil liegt darin, dass Cable4 alle Signallieferanten im Portfolio hat. Somit kann

man bei Bedarf die Bestände schrittweise in eine neue Technik führen. Es erfolgt eine technische Umstellung in überschaubaren Schritten. Damit wird gewährleistet, dass bei Problemen nicht der gesamte Bestand auf einmal betroffen ist.

Welche konkreten Vorteile bietet das Service-Paket von Cable4 für Ihre Mitglieder und Mitarbeiter und inwiefern werden dadurch die Bedürfnisse der Mieter abgedeckt?

Der Service vor Ort ist ein wesentlicher Vorteil. Die Mitarbeiter von Cable 4 sind für uns direkt ansprechbar. Das hilft bei Fragen, aber vor allem auch bei schnellen Lösungen, sollte es zu einer Störung kommen. Auch das Aufzeigen von Möglichkeiten verschiedener Techniken, zum Beispiel bei Neubauvorhaben, ist ein wesentlicher Vorteil. Hier wird man gut beraten.

Worauf sollten wohnungswirtschaftliche Unternehmen bei der Auswahl eines Medienversorgers aus Ihrer Sicht besonderen Wert legen?

Die Unabhängigkeit des Anbieters vom Signallieferanten war für uns wichtig. Da wir keine Fachleute für die Technik der Zukunft sind, möchten wir neben dem Signal vor allem auch kompetente Beratung, was wir nicht nur heute sondern auch für die Zukunft beachten müssen und uns nicht zu lange an einen Vertragspartner binden.



SIEDLUNGSWERK
BADEN e.V.



FAMILIENHEIM
FREIBURG
BAUGENOSSENSCHAFT eG



**HIER TREFFEN
SIE UNS**

Regelmäßig informiert Cable4 bei wohnungswirtschaftlichen Fachkongressen über sein breites Leistungsportfolio. Auch im Herbst 2019 sind wir wieder bei renommierten Veranstaltungen vertreten. Schauen Sie einfach an unserem Informationsstand vorbei.

**15. IMMOBILIENKONGRESS
der KUNZE-Gruppe
19. Oktober 2019 in Mannheim**

Der jährliche Immobilienkongress der KUNZE-Gruppe bietet Verwaltungsbeiräten und interessierten Eigentümern ein Forum, auf dem sie sich über grundsätzliche, aktuelle und zukünftige Themen rund um die Eigentumswohnung informieren können. Das Team von Cable4 berät Sie bei der zugehörigen Leistungsschau gerne persönlich zu allen Themen rund um Kabelmedien. Prokurist Thomas Hoffmann und Key Account Managerin Eva-Maria Boronowski freuen sich auf Ihren Besuch.

**45. FACHGESPRÄCH
zum Wohneigentumsrecht
23. bis 25. Oktober 2019 in Fischen**

Bereits seit mehr als 40 Jahren gibt es das jährliche Fachforum zum Wohnungseigentumsrecht. Im Rahmen der begleitenden Fachausstellung wird sich diesmal auch Cable4 mit einem eigenen Stand in Fischen präsentieren. Neben Prokurist Thomas Hoffmann freuen sich unsere Key Account Manager Sasa Vujinovic und Markus Bösl auf spannende Gespräche und stehen Ihnen zu allen Fragen rund um die zukunftssichere Medienversorgung zur Verfügung.

JETZT VORMERKEN: 18. Süd-West-Verwaltertage der ista Deutschland GmbH am 30. und 31. Januar 2020 in Baden-Baden. Das Cable4-Team freut sich auf Sie!

UNSER VERTRIEBSGEBIET

Baden-Württemberg



Bayern



IHRE ANSPRECHPARTNER:

Eva-Maria Boronowski
Baden-Württemberg

Sasa Vujinovic
Baden-Württemberg

Markus Bösl
Bayern

0721 / 60 28 6-241
eva-maria.boronowski@cable4.de

0721 / 60 28 6-242
sasa.vujinovic@cable4.de

089 / 744 24 44 244
markus.boesl@cable4.de

IMPRESSUM:

Herausgeber:
Cable4 GmbH
Wichernstraße 2
76185 Karlsruhe
www.cable4.de

Redaktion/Konzeption:
PresseCompany GmbH
Reinsburgstraße 82
70178 Stuttgart
www.pressecompany.de